

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Newsletter der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Ammersee - Ausgabe Weihnachten 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der LAG Ammersee,

*mit dieser Ausgabe verabschieden wir uns in eine kleine Festtagspause. In unserem Newsletter finden Sie einen Bericht zur letzten Steuerkreissitzung mit den dort beschlossenen neuen Vorhaben. Und wir fassen für Sie das erfolgreiche LEADER-Jahr 2019 der LAG Ammersee zusammen. Dass unsere Rückschau so umfangreich und vielfältig ist, ist dem großartigen Engagement hier lebender Menschen zu verdanken. Ihnen gebührt ein großes Dankeschön!
Wir wünschen Ihnen allen, Ihren Familien, Freunden und Kollegen ein frohes Fest und einen guten Rutsch in ein glückliches Jahr 2020 voller Gesundheit, Freude, Frieden und Erfolge!*

*Detlef Däke & Hans-Peter Sander
LAG Management*

STEUERKREIS DER LAG AMMERSEE BESCHLIESST NEUE PROJEKTVORHABEN

In der öffentlichen Sitzung des Steuerkreises, unseres höchsten Entscheidungsgremiums der LAG Ammersee, vom 18. November sind neue Projekte beraten und beschlossen worden. In einer Pressemitteilung haben wir darüber informiert.

UNTERSTÜTZUNG FÜR VIELFÄLTIGE INITIATIVEN LOKALER AKTEURE

LEADER-Entscheidungsgremium beschließt neue Projektvorhaben in der Ammersee-Region / Auch weiterhin sind Ideen engagierter BürgerInnen gefragt

Ammersee, 21. November 2019– Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Ammersee im EU-Förderprogramm LEADER hat auf ihrer öffentlichen Steuerkreissitzung am 18. November neue Projekte beraten und genehmigt: „Höhenrücken Hechendorf“, „Weg der Landwirtschaft“ (Herrsching), „Streetball-Platz Schondorf“, im Rahmen des Unterstützungsprogramms „Bürgerengagement“ werden für die Öffentlichkeitsarbeit sowohl für das Pilotprojekt „Pendlerstation Dießen“ als auch für die 100-Jahr-Feier des Trachtenvereins Dießen sowie für eine Publikation „Religiöse Kleindenkmäler am Ammersee“ finanzielle Mittel bereitgestellt.

Der Steuerkreis, das zentrale LAG-Entscheidungsgremium, hatte im Anschluss an die Mitgliederversammlung 2019 des „Lokale Aktionsgruppe Ammersee e.V.“ getagt. Auf dieser hatte der Manager der LAG Ammersee, Detlef Däke, den Jahresbericht 2019 vorgelegt und einen Ausblick auf das LEADER-Programm in den nächsten Jahren gegeben. Unter anderem berichtete Däke von abgeschlossenen und in Umsetzung befindlichen

Projekten sowie über die Ausschöpfung der LEADER-Mittel. So sind in der laufenden Förderperiode aktuell 1,06 Mio.€ für Projekte gebunden. Der LAG Ammersee stehen in der zu Ende gehenden Förderperiode 2014-2020 noch ca. 40.000 € zur Verfügung, bayernweit sind jedoch noch Mittel verfügbar, die ggf. abgerufen werden können. Die Vorbereitungen für eine neue Förderperiode seien auf EU- und Landesebene gestartet, so Däke. Er rechnet mit einer konstruktiven Regelung für eine Übergangszeit bis 2022. „Meine klare Botschaft lautet: Auch weiterhin sind Projektideen gefragt, für die es Fördermöglichkeiten geben wird.“ Eine turnusmäßige Vorstandswahl fand nicht statt; die Mitgliederversammlung beschloss, diese auf die Folgemonate nach den bayerischen Kommunalwahlen vom März 2020 zu verschieben.

Einstimmige Beschlüsse für drei neue LEADER-Projekte

In der anschließenden Steuerkreissitzung wurden drei neue Projekte, die Verlängerung der Antragsfrist für das bereits beschlossene Projekt „Mehrgenerationen Spielplatz Utting“ sowie die Unterstützung für drei Vorhaben im Rahmen des Projekts „Bürgerschaftliches Engagement“ beraten und bewilligt.

„Gestaltung Höhenrücken in Seefeld, OT Hechendorf als Freizeit- und

Erholungsfläche“: Den Antrag der Gemeinde Seefeld stellte die Leiterin des Bauamts, Imke Friedrich, vor. Der Höhenrücken liegt zentral zwischen zwei Baugebieten, aus denen Fußwege auf die geschwungenen Wege innerhalb des Grünzuges führen. Entlang der Wege sollen Voraussetzungen geschaffen werden, dass sich Anwohner jeder Altersstufe dort im öffentlichen Raum treffen, kennenlernen, die Nachbarschaft pflegen können: u.a. mit Hilfe von Bänken, Bank-Tisch-Kombinationen bis hin zu naturnahen Spielmöglichkeiten. Zentraler Treffpunkt soll das Plateau auf dem Wasserberg werden, von wo sich zugleich eine wunderbare Aussicht bietet. Bei einem Projektvolumen von 160.000 € (netto) wurde eine Fördersumme von 80.000 € beantragt. Der Steuerkreis stimmte dem einstimmig zu.

„Weg der Landwirtschaft“: Das Projekt, „Weg der Landwirtschaft“, wurde von Dr. Tanja Kodisch-Kraft, Bildungsreferentin im Haus der bayerischen Landwirtschaft, vorgestellt. Dieser Weg soll am Haus der bayerischen Landwirtschaft Herrsching entstehen und von dort bis zur Ammersee-Uferpromenade führen. Damit will das Haus der bayerischen Landwirtschaft künftig einladen, sinnbildlich, aber auch ganz praktisch, einen gemeinsamen Weg zu gehen. Er soll Verständnis für die Arbeit der Landwirte und die Anliegen der Verbraucher wecken und den Dialog zwischen Landwirten und Verbrauchern fördern. Entlang des individuell begehbaren Weges sind Informationstafeln vorgesehen. Zudem sollen Stationen des Weges sowohl in externe Veranstaltungen als auch in eigene Seminare und Tagungen des Hauses integriert werden. Bei einem Projektvolumen von 30.000 € (netto) wurde eine Fördersumme von 15.000 € beantragt. Der Steuerkreis stimmte dem einstimmig zu.

„Streetball-Platz mit Selbstverwaltung durch Jugendliche“: Den Projektantrag der Gemeinde Schondorf am Ammersee stellte der 1. Bürgermeister, Alexander Herrmann, vor. Die Gemeinde plant einen Streetball-Platz in direkter Nachbarschaft zur bestehenden Skateranlage und dem Beachvolleyballplatz. Nachdem die Basketballanlage auf dem Gelände der Realschule in Schondorf einem Neubau zum Opfer gefallen ist, fehlt den Jugendlichen eine Möglichkeit diesen Sport auszuüben, der sich in Schondorf großer Beliebtheit erfreut. Im Rahmen der Jungbürgerversammlung im Frühjahr 2019 haben die Jugendlichen den Bau einer gemeindeeigenen, öffentlich zugänglichen Anlage angeregt und die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung angeboten. Um die Jugendlichen an eigenverantwortliches und ehrenamtliches Handeln heranzuführen, ist geplant, den Platz in die Selbstverwaltung der Jugendlichen, in Zusammenarbeit mit dem Gemeindejugendpfleger, zu übergeben. Bei einem Projektvolumen von 41.000 € (netto) wurde eine Fördersumme von 20.500 € beantragt. Der Steuerkreis stimmte dem einstimmig zu.

Finanzielle Unterstützung für kleine Ehrenamtaktivitäten:

Für die Initiative mobi-LL beantragte Prof. Dr. Ernst Roeckl aus Dießen im Rahmen des LAG-Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ finanzielle Hilfe für die Öffentlichkeitsarbeit zu einem Vorhaben im Februar 2020, **„Pilotprojekt ‚Pendlerstation‘“**. In aktuell leer stehenden Räumen des Bahnhofs Dießen soll in

Kooperation mit dem Ammersee Denkerhaus ein temporäres Coworking Space speziell für Berufspendler der Region eingerichtet werden. Damit sollen das Bewusstsein für alternatives Mobilitätsverhalten geweckt und Erfahrungen für ein mögliches, dauerhaftes Nachfolgeprojekt gesammelt werden. Der Steuerkreis bewilligte die Unterstützung mit einem Betrag von 1.000 € einstimmig.

Ebenfalls für Öffentlichkeitsarbeit, anlässlich der geplanten Feier – **100 Jahre Heimat- und Trachtenverein d'Ammertaler, 50 Jahre Spielmannszug und 45 Jahre**

Alphornbläser – hatte der Trachtenverein Diessen-St. Georgen Finanzhilfe beantragt. Zu dem Fest wird ein umfangreiches Programm, Jugendaustausch mit der Trachtenjugend des Partnervereins aus Denver (Colorado, USA) sowie Betreuung weiterer internationaler Gäste aus anderen Regionen Nordamerikas und aus der tschechischen Partnergemeinde Lomnice nad Luznici vorbereitet. Der Steuerkreis bewilligte auch hier mehrheitlich 1.000 € zur Unterstützung des Vereins.

Einstimmig bewilligte der Steuerkreis einen von Klaus Horney (Utting) im Namen des Kulturlandschaft Ammersee-Lech e.V. vorgetragenen Antrag. 1.000 € Finanzhilfe gibt es für eine erste Publikation der **Publikationsreihe „Religiöse Kleindenkmäler am Ammersee“** bei Layout, Druck und Herausgabe. Das geförderte Heft 1 stellt die Kleindenkmäler (z.B. Flurkreuze, Bildstöcke und Marterl) und deren Geschichte in der Verwaltungsgemeinschaft Schondorf vor, soll in einer Auflage von 200 Exemplaren herauskommen und kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Heft 1 wird Grundlage und Muster für die Darstellungen weiterer Orte aus der LAG-Region.

DIE LAG AMMERSEE IM JAHRESRÜCKBLICK

JANUAR

Auf dem "Zukunftsforum ländliche Entwicklung" des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft während der Grünen Woche in Berlin ist die LAG Ammersee vertreten.

FEBRUAR

Öffentlich stellt die LAG Ammersee am 23. Februar in Herrsching die Ergebnisse des „Konzepts zur sanften Entwicklung der Freizeiträume als vernetzter Erholungsraum“ vor.

MÄRZ

Arbeitstreffen der Partner des internationalen Kooperationsprojekts „Förderung von gemeinschaftsgeführten lokalen Entwicklungsstrategien im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit“ am 9. März in Nowe nad Wisla (PL). Die LAG Ammersee vertreten Klaus Horney (Vorstandsmitglied LAG Ammersee) und Lars Horney.

Der Steuerkreis stimmt auf seiner öffentlichen Sitzung am 20. März in Windach dem Vorhaben der Gemeinde Egling an der Paar, „Haus LebensWert – landkreisübergreifende Gemeinwohlarbeit zur Betreuung älterer Bürger“, zu.

APRIL

„So anders, doch so ähnlich“, unter diesem Motto steht die am 27. April in der polnischen Partnerregion eröffnete Fotoausstellung über die Ammersee-Region. Der LEADER-geförderte Verein Kulturlandschaft-Ammersee e.V. hat die Bilder zusammengestellt.

Volles Arbeitspensum beim Treffen der Bürgermeister/innen der 16 LAG-Gemeinden am 29. April in Wörthsee: Zu diversen Gemeinschaftsprojekten, darunter "Regional-App Ammerseepfad", werden Inhalte, Finanzierung und Vorgehensweisen besprochen.

MAI

Über LEADER-Förderung von fünf Projekten berät am 22. Mai in Eresing der Steuerkreis öffentlich: „Kulturbegegnungsstätte in der Alten Schule Eresing“, „Mehrgenerationenplatz Summerpark“ in Utting sowie „Prähistorische Siedlung Pestenacker“, „Dachprojekt Freizeiträume der Region“ sowie „Rad- und Wanderwege in der Region“.

JUNI

Die LAG Ammersee ist am 5. sowie am 19. Juni Gastgeber für Mitarbeiter/innen der LEADER-Abteilung im bulgarischen Landwirtschaftsministerium. In Dießen besuchen sie die LEADER-geförderten Projekte Schacky-Park sowie Ammersee Denkerhaus – Coworking Space, in St. Ottilien das Museum der Missionsbenediktiner.

JULI

Zum traditionellen AmmerseeCup 2019 wird am 6. Juli die Soccerbox Dießen feierlich in Betrieb genommen.

Am 12. Juli erfährt der von unserer LAG Ammersee geförderte Schacky-Park Dießen eine besondere Würdigung: Bei der LEADER-Konferenz Oberbayern-Süd in Miesbach ist die Vorsitzende des Schacky-Park-Fördervereins, Christine Reichert, vor mehr als 150 Gästen Teilnehmerin der prominent besetzten Podiumsdiskussion.

Beim ihrem Treffen am 16. Juli im Segelclub Fischen, Erholungsgelände Aidenried erörtern Bürgermeister der LAG-Gemeinden u.a. das ERASMUS+ Projekt Rural 3.0 in Zusammenarbeit mit SCE und Hochschule München.

Beim LEADER-Team-Tag Allgäu/westl. Oberland am 18. Juli in Lindau vertritt Hans-Peter Sander das Management der LAG Ammersee.

Am 23./24. Juli findet im Haus der Bayerischen Landwirtschaft in Herrsching ein Workshop „Coworking auf dem Land: Wie es funktionieren kann“ mit LAG-Managern aus dem gesamten Bundesgebiet statt, organisiert von der Deutschen Vernetzungsstelle (DVS) und der LAG Ammersee mit dem Ammersee Denkerhaus - Coworking Space.

SEPTEMBER

„Verkehrsprobleme im Stadt-Umland angehen – vom Dialog zur Kooperation“ ist am 26. September die 2. Inzell-Dialogrunde überschrieben. Das LAG Management nimmt an dem Arbeitstreffen im Landratsamt Starnberg teil.

OKTOBER

„So anders, und doch so ähnlich“ ist eine Ausstellung mit herrlichen Fotos aus der nordpolnischen Partnerregion Kociewie überschrieben, die zunächst in Herrsching, danach in Utting zu sehen ist.

Auf der internationalen LEADER-Tagung 2019 Bulgariens am 22.-24. Oktober in Razlog stellt Hans-Peter Sander vom Management die LAG Ammersee vor.

NOVEMBER

Beim bundesweiten Treffen der LEADER-Akteure am 12./13. November in Merseburg vertritt LAG-Manager Detlef Däke die LAG Ammersee.

In öffentlicher Sitzung am 18. November berät und beschließt der Steuerkreis der LAG Ammersee die Vorhaben „Höhenrücken Hechendorf“, „Weg der Landwirtschaft“ (Herrsching) sowie „Streetball-Platz Schondorf“. Außerdem werden im Rahmen des Unterstützungsprogramms „Bürgerengagement“ das Pilotprojekt „Pendlerstation Dießen“, die 100-Jahr-Feier des Trachtenvereins Dießen sowie für eine Publikation „Religiöse Kleindenkmäler am Ammersee“ finanziell unterstützt.

DEZEMBER

LAG-Manager Detlef Däke und Hans-Peter Sander vom LAG-Management nehmen am 19. Dezember am Jahresabschluss-Treffen der LEADER-Manager/innen aus der Region Allgäu/westliches Oberland in Füssen teil.

Die LEADER Aktionsgruppe LAG Ammersee e.V. wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



Impressum:

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Ammersee e.V.

Sonnenstr. 1

86911 Dießen

Newsletter abbestellen